



Das Zentrum für Diplomatie der Andrassy Universität Budapest lädt Sie herzlich ein
zum Vortrag

Corporate Strategic Foresight: Globale wirtschaftliche Herausforderungen und Chancen

von

Dr. Andrej Heinke

*Vice President Corporate Sector Research (CR/P)
Corporate Foresight and Megatrends*

anschließend Gespräch mit

Dr. Heinrich Kreft

Ort: Andrassy-Saal
Zeit: Dienstag 17. Oktober 18:00 – 19.30 Uhr
Anmeldung: [Bitte hier registrieren](#)
Sprache: Deutsch

Was sind die sich entwickelnden großen Herausforderungen der Globalisierung für Staaten und Unternehmen? De-Risking, Unterbrechungen von Lieferketten, Kapitalströme, Trends bei ausländischen Investitionen und sich ändernde Muster des staatlichen Einflusses auf internationale Finanz- und Handelsinstitutionen? Verschärfter globaler Wettbewerb um Seltene Erden und andere Mineralien, die für High-Tech-Sektoren und den Übergang zu erneuerbaren Energien benötigt werden?

Was sind die Auswirkungen potenzieller neuer wirtschaftspolitischer Modelle, die durch Nachhaltigkeitserfordernisse oder andere aufkommende politische und wirtschaftliche Herausforderungen angetrieben werden?

Welche Trends und potenzielle Kipppunkte für wichtige makroökonomische Faktoren wie Wachstum, Arbeitslosigkeit und Inflation zeichnen sich ab?

Wir freuen uns auf den Vortrag und das anschließende Gespräch mit **Dr. Andrej Heinke**, der diese Fragen aus der Sicht des Weltunternehmens **Robert Bosch** erörtern wird.

Anschließend besteht die Gelegenheit auf Einladung der Robert Bosch GmbH das Gespräch bei Speis und Trank fortzusetzen.



Dr. Andrej Heinke ist Vice President im Zentralbereich Forschung und Vorausbildung der Robert Bosch GmbH in Stuttgart, wo er seit 2012 Foresight-Themen und den Bosch-Megatrendreport verantwortet. Der interne Report erscheint 2023 bereits zum 12. Mal und liefert gemäß dem Prinzip „Denken auf Vorrat“ Impulse für die langfristige Aufstellung und Einordnung in das geopolitische Umfeld.

Nach Studien in London, Leipzig und Stanford sowie Abschlüssen in Berlin und Harvard promovierte er bei Daimler in Berlin, arbeitete bei SONY in Tokio, in einer Unternehmensberatung in München, im Planungsstab des Auswärtigen Amtes in Berlin und seit 2004 bei Bosch. Er ist Mitglied des American Council on Germany, des Young Leader Programms der Atlantikbrücke und des Harvard Clubs Tokio.



Dr. Heinrich Kreft M.A., B.A. (USA), ist Inhaber des Lehrstuhls für Diplomatie II, Leiter des Studiengangs Internationale Beziehungen und Europäische Studien sowie des Zentrums für Diplomatie der Andrassy Universität Budapest.

Zuvor war er Botschafter der Bundesrepublik Deutschland im Großherzogtum Luxemburg (Juli 2016-August 2020), Sonderbotschafter für den interkulturellen Dialog und für die internationalen wissenschaftlichen Beziehungen sowie stellvertretender Leiter des Planungsstabs des Auswärtigen Amtes.

Weitere Verwendungen führten ihn in seiner über 38-jährigen Laufbahn an die Botschaften in Washington, Tokio, Madrid und La Paz.

Er war "visiting fellow" beim Henry L Stimson Center, der Heritage Foundation, den Brookings Institutions sowie dem Woodrow Wilson International Center for Scholars und der Transatlantic Academy des German Marshall Fund of the United States in Washington, D.C.

Heinrich Kreft hat am Juniata College, Huntingdon, PA (USA), am Institut d'Etudes Politiques de Paris und dem Institut des Hautes Etudes de L'Amérique Latine der Sorbonne Nouvelle sowie an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster Politikwissenschaften, Neuere Geschichte und Soziologie sowie VWL und Völkerrecht studiert.